

# ***PROTOKOLL***



*Der 114. Generalversammlung des Ski-Club Arlberg  
Arlbergsaal - St. Anton am Arlberg  
Samstag, 6. September 2014*

## 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der statutengemäß eingehaltenen Wartezeit wird die 114. Generalversammlung durch Präsident Josef Chodakowsky am 6. September 2014 um 18:15 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Präsident Chodakowsky begrüßt die anwesenden Ski-Club Arlberg Mitglieder und freut sich, dass viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder der Einladung gefolgt sind.

Er begrüßt den Bürgermeister der Gemeinde St. Anton Helmut Mall, Wilma Himmelfreundpointner vom Tourismusverband St. Anton, Rudi Pichler und Thomas Brändle vom Tourismusverband in Stuben, die Vertreter der Bergbahnen, den Geschäftsführer des ASVÖ Herrn Gerhard Pepeunig, die starke Abordnung des Vorarlberger Skiverbandes, den Präsidenten des VSV, Olympiasieger und Ehrenmitglied des Ski-Club Arlberg Patrick Ortlieb, weiters begrüßt Chodakowsky den Vizepräsidenten Stefan Jochum, die Vertreter des TSV, Vizepräsident und Vertreter des KSC Wilfried Leitzinger und Vizepräsident Peter Mall. Er erwähnt, dass es immer eine große Freude ist große Sportpersönlichkeiten des Ski-Club Arlberg bei der Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Der Präsident begrüßt die Olympiasiegerin von 1948 und 1952 Trude Jochum-Beiser, die Silber- und Bronzemedaillegewinnerin bei den Olympischen Spielen 1964 Edith Rhomberg-Zimmermann, auch ein herzliches Grüß Gott geht an die Silber- und Bronzemedaillegewinnerin bei den Weltmeisterschaften 1966 Heidi Strasser- Zimmermann und an den Ski-Club Arlberg Ehrenpräsidenten Herbert Jochum. Er begrüßt auch alle anwesenden Ski-Club Arlberg Ehrenmitglieder Trude Jochum-Beiser, Adi Werner, Reinhart Westreicher, Rudi Tschol und Ernst Kössler sowie den Botschafter des Ski-Club Arlberg Heinrich Wagner. Ein herzliches Willkommen auch an Christian Knauth und die Vertreter von Schlumberger: Walter Wallner, Helmuth Hirschegger und Thomas Breitwieser sowie von Whiskey Keckeis Harald Keckeis und an die SCA Fahnenpatin Gerda Werner. Nicht zuletzt begrüßt er die Vertreter der Presse und freut sich auf die tolle, wohlwollende und einzigartige Berichterstattung.

Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.

## 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Präsident Chodakowsky ersucht die Anwesenden sich zum Zeichen der Anteilnahme von ihren Sitzen zu erheben. Anschließend verliest er die Namen der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder:

„Der Ski-Club Arlberg wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.“

### 3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Präsident Josef Chodakowsky erklärt, dass es sich wie schon oft auch in diesem Jahr wieder um eine besondere Generalversammlung handelt. Erstmals findet diese nicht zu Beginn der Wintersaison, sondern anlässlich des Ski-Club Arlberg Wochenendes im September statt. Dieser Termin soll in Zukunft zum Fixpunkt für den SCA werden. Er erklärt, dass die Zusendung des Jahresberichts und der Vorschreibung für das kommende Vereinsjahr im Oktober 2014 erfolgen wird.

Josef Chodakowsky freut sich sehr, dass der Ski-Club Arlberg im vergangenen Vereinsjahr viele Erfolge im Rennsport verzeichnen konnte. Mario Matt wurde Olympiasieger und konnte mit diesem Sieg zum erfolgreichsten Sportler des Ski-Club Arlberg aufsteigen. Im Bereich Freestyle konnte Nadine Wallner ihren Weltmeistertitel verteidigen und Lorraine Huber wurde Vizeweltmeisterin. Desweiteren wurde der VersehrtenSPORTler Martin Falch zum Tiroler Sportler des Jahres gewählt. Der Präsident berichtet weiter, dass der Ski-Club Arlberg auch im Bereich Newschool erfolgreich war. Marco Ladner und Andreas Gohl konnten sich ebenfalls für die Olympischen Spiele in Sotchi qualifizieren. Er gratuliert allen ganz herzlich.

Für die heurige Saison wünscht er den Kaderläufern Nina Ortlieb, Antonia Walch, Andreas Gohl, Marco Ladner, Max Mall, Sebastian Mall, Andreas Mathis, Linus Walch und Magnus Walch viel Erfolg. Besonders erwähnen möchte Josef Chodakowsky das Kadermitglied Christian Borgnaes, der im Skigymnasium Stams zum "Student of the year" gewählt wurde.

Um die Jugend im Rennsport auch in Zukunft bestmöglichst zu unterstützen weist der Präsident auf das Projekt Go4Champions hin.

Chodakowsky bekundet weiter, dass auch der Breitensport für den Ski-Club Arlberg ein äußerst wichtiges Thema ist. Da wir in einer Wintertourismusregion leben ist es sehr wichtig, dass unsere Kinder Skifahren. Wie aber alle wissen ist dies durchaus nicht selbstverständlich. Die Rahmenbedingungen sollten laut Chodakowsky in diesem Bereich in der Zukunft dringend verbessert werden. Dabei nennt er Schulschikurse, Gratisskifahren für die Kinder bis 15 Jahre oder auch ein Kartensystem pro Bundesland für die Ermäßigungen.

Ein weiteres Kernthema ist und bleibt, wie Josef Chodakowsky berichtet, die Ausrichtung von Großveranstaltungen wie Weltcuprennen oder Ski-Weltmeisterschaften am Arlberg. Er stellt fest, dass es hier um eine positive Weiterentwicklung der gesamten Arlbergregion geht. Alle Verantwortlichen sind gefordert, die nötigen Weichenstellungen für die Zukunft vorzunehmen. Das große Ziel kann nur sein, dass es wieder eine Ski-Weltmeisterschaft am Arlberg gibt!

Abschließend bedankt sich der Präsident bei seinen Kollegen im Ski-Club Arlberg Vorstand für das angenehme Klima und die hervorragende Zusammenarbeit, den Arlberggemeinden, den Tourismusverbänden, den Bergbahnen und den Skischulen. Ein weiterer Dank geht auch an die vielen freiwilligen Helfer in allen Arlbergorten, an die Trainer, an alle Mitglieder für die Bezahlung der Beiträge, an die Sponsoren, die vielen großzügigen Spender, an den TSV, den VSV sowie an den ÖSV, das Weingut Juris, an Harald Keckeis, an Toni Dönz und Helmut Hochegger von Schlumberger. Weiters bedankt sich der Präsident beim dem Ski-Club Arlberg Hüttenwart Bruno König und bei Kathrin und Lucy vom Ski-Club Büro. Auch wünscht er Barbara Strolz alles Gute für die nächste Zeit und freut sich schon heute, sie bald wieder im Ski-Club Arlberg begrüßen zu dürfen. Er gratuliert Franz-Josef Mathies nachträglich zu seinem 50. Geburtstag.

#### 4. Tätigkeitsbericht über die Arbeit in den einzelnen Orten

##### Tätigkeitsbericht Ortsstelle Zürs – Mag. Manfred Strolz

Mag. Manfred Strolz berichtet, dass die Haupttätigkeit der Ortstelle Zürs in der Aufnahme von neuen Ski-Club Arlberg Mitgliedern liegt. Es konnten im letzten Vereinsjahr 95 neue Mitglieder in den Ski-Club Arlberg aufgenommen werden. Insgesamt konnten in Zürs Einnahmen in der Höhe von € 16.357,00 erwirtschaftet werden. Mag. Strolz bedankt sich für die Spenden in der Höhe von € 5.600,00 und beim Bürgermeister von Lech für die Subventionen der Gemeinde. Ebenfalls möchte er sich beim Weingut Juris für die Spende von € 131,00 und bei der Skischule Zürs für die Unterstützung beim Skitraining bedanken. Der Ortsvertreter berichtet weiter, dass neue Torstangen im Wert von ca. € 4.000,00 angeschafft werden konnten.

Auch in sportlicher Hinsicht konnte Zürs im vergangenen Vereinsjahr aufzeigen. Kilian Böck holte sich den Tagessieg bei der Jugendmeisterschaft in Lech im April 2014. Er hofft, dass ihn der Ski-Club Arlberg auch weiterhin unterstützt.

Mag. Manfred Strolz weist auch darauf hin, dass der 6. September 2014 ein sehr denkwürdiges Datum ist, da die Generalversammlung das erste Mal in der Geschichte 3 Monate früher abgehalten wird und der erste Ski-Club Arlberg Ball veranstaltet wird.

##### Tätigkeitsbericht Ortsstelle Lech – Patrick Ortlieb

Patrick Ortlieb weist darauf hin, dass aufgrund des großen Einsatzes aller Trainer ein mehr als perfektes Training angeboten werden konnte. Es konnten im Europacup bzw. teilweise im Weltcup sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die Schneelage im vergangenen Winter war nicht wie wir es gewohnt sind, jedoch konnten die Großereignisse wie der legendäre Weiße Ring aber auch die Jugendmeisterschaft des Ski-Club Arlberg mit Erfolg durchgeführt werden. Patrick Ortlieb bedankt sich bei allen, die für den reibungslosen Ablauf der Rennen verantwortlich sind. Im kommenden Winter steht wieder der Weiße Ring an und auch

die Interbörs - es werden bis zu 2.000 Börsenmitarbeiter nach Lech kommen und ihre Rennen abhalten - wird in dieser Saison in Lech veranstaltet.

Weiters berichtet Ortlieb, dass im Juni 2014 die Länderkonferenz des ÖSV in Lech abgehalten wurde, die sicher jedem in Erinnerung bleiben wird. Er stellt fest, dass auch weiterhin für eine Abhaltung der Ski-Weltmeisterschaften am Arlberg gekämpft wird.

#### Tätigkeitsbericht Ortsstelle Stuben - Franz-Josef Mathies

Franz- Josef Mathies begrüßt alle Anwesenden und Anton Dönz von Getränke Mathies recht herzlich. Er berichtet, dass Anton Dönz den Vertrieb des SCA Weins am Arlberg übernommen hat.

Weiters begrüßt Mathies die Wanderfreunde aus Stuben und berichtet über die vergangenen Tage im Rahmen des Wanderwochenendes. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und bemerkt, dass alle weiteren Neuigkeiten aus Stuben im neuen Jahresbericht zu finden sind.

#### Tätigkeitsbericht Ortsstelle St. Anton - Peter Mall

Peter Mall stellt fest, dass der Ski-Club Arlberg erstmals bei Olympischen Winterspielen im Bereich Freestyle mit Andy Gohl und Marco Ladner vertreten war. Er begrüßt die Beiden recht herzlich und berichtet, dass die Newschooler rund um Trainer Giggo Wolf sehr gut etabliert sind. Immer wieder werden neue Projekte in die Hand genommen. Beim Filmfest Ende August 2014 wurde der Film "We are family" erfolgreich präsentiert. Mall bedankt sich beim Regisseur, dem 13-jährigen Max Sigl, für seine ausgezeichnete Arbeit.

Auch die beiden Cousins Max und Sebastian Mall konnten sich im TSV etablieren und hatten auch schon Einsätze im ÖSV. Peter Mall gratuliert allen Athleten und vor allem dem Trainer Giggo Wolf.

Weiters informiert Mall über die Erfolge aus dem alpinen Lager rund um Trainer Andi Tatschl. Er bedankt sich bei Andi Tatschl, Andi Gstrein und Jugendwart Mone Tomelitsch sowie bei den ehrenamtlichen Trainern, Flori Gstrein, Stefan Schneider und Heinrich Keim.

Peter Mall stellt fest, dass Mario Matt mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Sotchi das erfolgreichste Clubmitglied des Ski-Club Arlberg ist. Er bemerkt noch, dass diese Goldmedaille der Auftrag ist, Grundvoraussetzungen für unsere Jugend zu schaffen, um weiter nach Medaillen greifen zu können.

Der Obmann richtet ein großes Dankeschön an das gesamte Team der Ortsstelle St. Anton. Er stellt fest, dass der Ski-Club Arlberg auch einen großen Bildungsauftrag erfüllt und stolz ist, ein Teil der Lebensgeschichte der nächsten Generation sein zu dürfen.

Beim FIS Kongress in Barcelona im Juni 2014 konnten weitere Weichen für Weltcuprennen gestellt werden. St. Anton am Arlberg genießt nach wie vor einen ausgezeichneten internationalen Ruf. Trainer sowie Funktionäre und Sportler freuen sich im Jahr 2016 wieder an den Arlberg zurückkehren zu dürfen. Darüber hinaus wird unermüdlich und mit vollstem Einsatz in Sachen Ski-WM am Arlberg gearbeitet. Abschließend bedankt sich Peter Mall bei der Gemeinde St. Anton, dem Tourismusverband, den Arlberger Bergbahnen sowie den Sponsoren für die Treue und Freundschaft.

Peter Mall stellt fest, dass sein Bericht bei 5 min 58 sec endet. Dies war genau die Kombinationszeit, die der erst vor wenigen Tagen verstorbene Edi Mall bei Olympischen Spielen 1948 erreicht hat. Die Ortstelle St. Anton verneigt sich besonders vor der großen Sportpersönlichkeit.

#### 5. Bericht des Haupt-Kassiers, Bericht der Haupt-Kassaprüfer und Entlastungsantrag

Kassier Gerhard Eichhorn informiert alle Anwesenden über die Finanzen des Ski-Club Arlberg. In den letzten Jahren konnte mit einem ausgeglichenen Budget und sogar vereinzelt mit einem Gewinn bilanziert werden. So konnten auch Rücklagen gebildet werden, um für unvorhersehbare Ereignisse gerüstet zu sein.

Gerhard Eichhorn bedankt sich bei allen Sponsoren, Institutionen und Helfern für die Unterstützung sowie bei allen Mitgliedern für die Beiträge und Spenden. Weiters berichtet Eichhorn über die Erlöse des Vereinsjahres 2013/14. Der Ski-Club Arlberg hat momentan 7.926 Mitglieder aus 61 Nationen, daraus ergeben sich Beiträge in der Höhe von € 305.300,-, sonstige Erlöse (Förderbeiträge, Sponsoring, Inserate Jahresbericht usw.) waren € 28.234,-. Die Hauptposten an Aufwendungen waren im vergangenen Vereinsjahr die Abgaben an die Skiverbände mit € 116.951,-, die für eine umfassende Mitgliederversicherung sowie für die Förderung des Breitensports verwendet werden, und die Jugendarbeit (Trainerkosten, Material, Busse usw.) in der Höhe von € 174.469,-.

Weiters berichtet Gerhard Eichhorn, dass es im Vereinsjahr 2014/15 eine Neuerung geben wird. Bislang wurde in allen SCA-Orten individuell bilanziert und es wurde eine separate Gesamtbilanz für den "Hauptverein" erstellt. In der Zukunft wird eine gemeinsame Bilanz für alle Orte erstellt. Eichhorn stellt fest, dass dies ein Zeichen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im SCA-Vorstand ist und der Arlberg unter dem Dach des Ski-Club Arlberg damit noch weiter zusammenrückt.

Präsident Josef Chodakowsky trägt den Bericht der Kassaprüfer Dietmar Flatz und Werner Flunger vor, die leider nicht anwesend sein können.

Stellungnahme der Kassaprüfer Dietmar Flatz und Werner Flunger:

Die Kassa wurde von Flunger Werner und Dietmar Flatz geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Kassaprüfer haben die gesamte Buchhaltung vorbildlich

und übersichtlich geführt vorgefunden. Fragen der Rechnungsprüfer konnten zu deren Zufriedenheit beantwortet werden, Anregungen und Vorschläge wurden dankend angenommen.

Kassaprüfer Flunger Werner und Dietmar Flatz stellen schriftlich den Antrag, den Hauptkassier und den gesamten SCA Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

## 6. Ehrungen

Die Ehrungen werden vom gesamten Vorstand des Ski-Club Arlberg unter den anwesenden Geehrten durchgeführt.

35 Jahre	Herbert Alber, St. Anton Manfred Tomelitsch, St. Anton Josef Walter, St. Anton Walter Gusner, Lech Daisy Hoch, Lech Helmut Mathies, Bammental
40 Jahre	Karl Seeberger, St. Anton Richard Elsensohn, Zürs Maria Meusburger, Lech
50 Jahre	Kurt Fahrner, St. Anton Herbert Sauerwein, Lech Fritz Schneider, Lech Heidi Strasser Zimmermann, Bregenz Roland Walch, Stuben Karin Schertler-Pfefferkorn, Chur
Förderer Grün	Harald Keckeis, Rankweil Ing. Philipp Zangerl, Steeg Markus Walch, Lech
Förderer Silber	Senn Tanja, St. Anton Senn Markus, St. Anton
Förderer Gold	Helmut Mall, St. Anton Walter Gusner, Lech
Leistungsabzeichen Gold	in Heinz Artmaier, München
Leistungsabzeichen in Silber	R Antonia Walch, Lech
TSV Bronze	Gerhard Eichhorn, St. Anton Wilma Himmelfreundpointner, St. Anton Stefan Schneider, St. Anton Jakob Valtiner, St. Anton Stefan Strolz, St. Anton
TSV Silber	Florentine Gstrein, St. Anton Raimund Stemberger, St. Anton

Präsident Josef Chodakowsky berichtet, dass der Punkt Ernennung von Ehrenmitgliedschaften in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Chodakowsky informiert, dass bereits im letzten Vereinsjahr die Ehrenmitgliedschaften an Patrick Ortlieb und Mario Matt vergeben wurden. Dieser Nachtragsbeschluss wurde einstimmig angenommen.

Weiters liegt der Antrag vor, Herrn Anton Mathies aus Stuben zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Antrag wird einstimmig von der Generalversammlung angenommen. Präsident Chodakowsky gratuliert sehr herzlich und bittet Patrick Ortlieb, die Laudatio zu halten.

Toni Mathies war als junger Skilehrer in Australien tätig und schon damals wurde seine Begeisterung für die Jugendförderung geweckt. Im Jahr 1958 bis 1962 baute er dort eine Jugendgruppe auf und betreute diese. Er setzte damals schon Zeichen und viele Jugendliche wurden im Lauf der Jahre Ski-Club Arlberg Mitglieder und Arlberggäste. Im Jahr 1963 hatte Toni die Idee, auch die Jugend am Arlberg speziell zu fördern. Vorwiegend in Stuben setzte er sich für die Jugend ein und übte dies nicht weniger als 20 Jahre aus. Es gelang Toni Mathies Ausflüge und Fahrten zu diversen Rennen für alle Kinder am Arlberg zu organisieren. Für ihn war es eine Ehrensache Kinder bei Rennen zum Essen einzuladen oder Kosten für den Transport oder Übernachtungen zu übernehmen. Patrick Ortlieb berichtet, dass Toni Mathies auch dafür gesorgt hatte, dass alle Kinder einheitlich gekleidet waren. Die damalige Jugendgruppe hat im vergangenen Jahr ihr 40jähriges Jubiläum gefeiert. Toni Mathies konnte bereits vor 50 Jahren einen Bierhersteller aus Deutschland dazu animieren, für die Jugend des Ski-Club Arlberg zu spenden. Damals waren dies DM 5.000,-, er verteilte das Geld am ganzen Arlberg da es ihm besonders wichtig war, dass alle Orte am Arlberg eine Einheit bilden. Seit 1963 war Anton Mathies Mitglied im SCA Vorstand, 2012 wurde ihm die 60-jährige Mitgliedschaft des Ski-Club Arlberg und des ÖSV verliehen. Er ist Träger des Förderabzeichens in Grün, Silber und Gold sowie des Leistungsabzeichens in Silber und Gold und mit dem heutigen Tag auch Ehrenmitglied im Ski-Club Arlberg.

Franz-Josef Mathies gratuliert Toni Mathies ganz herzlich zur Ehrenmitgliedschaft und überreicht ihm ein Bild der Trainingsgruppe von 1970 und 2013.

## 7. Grüßworte

Der Bürgermeister von St. Anton, Helmut Mall, begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich und bedankt sich für die Verleihung des Fördererabzeichens in Gold. Er gratuliert allen Geehrten und ganz besonders Anton Mathies zur Ehrenmitgliedschaft. Helmut Mall stellt fest, dass der Ski-Club Arlberg einer der wenigen Vereinen ist, der den gesamten Arlberg vereint. Abschließend berichtet Mall, dass er im letzten Jahr zusammen mit Edi Mall zur Generalversammlung nach Zürs gefahren ist. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Ski-Club Arlberg machte Edi sehr stolz.

Der Vizepräsident des Tiroler Skiverbands und Vertreter des KSC, Wilfried Leitzinger, bedankt sich für die Einladung und freut sich, dass er die Grüßworte des TSV

überbringen darf. Leitzinger gratuliert zu den tollen Erfolgen der Mitglieder des Ski-Club Arlberg und sagt auch im Bezug auf die Bewerbung für die Weltmeisterschaften volle Unterstützung von Seiten des TSV zu.

Leitzinger gratuliert auch im Namen des KSC zur erfolgreichen Saison 2013/14. Nun ist es dem SCA gelungen die Latte der Medaillen sowie bei den Mitgliedern noch höher zu legen. Zum Schluss gratuliert er allen Geehrten zu ihren Auszeichnungen und wünscht einen schönen Ball, eine verletzungsfreie Saison und viele Medaillen.

Die Schecks werden von Schlumberger durch Walter Wallner über € 2.610,00 und von Keckeis durch Harald Keckeis über € 560,00 an den Ski-Club Arlberg übergeben. Der Präsident Josef Chodakowsky bedankt sich ganz herzlich.

## 8. Freie Aussprache

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an dieser Generalversammlung, wünscht allen Anwesenden für die Zukunft alles Gute und schließt traditionell, die Generalversammlung 2014, mit einem 3-fachen "Ski Heil".

*Wilma Himmelfreundpointner*

Schriftführerin Wilma Himmelfreundpointner  
Protokollführung